

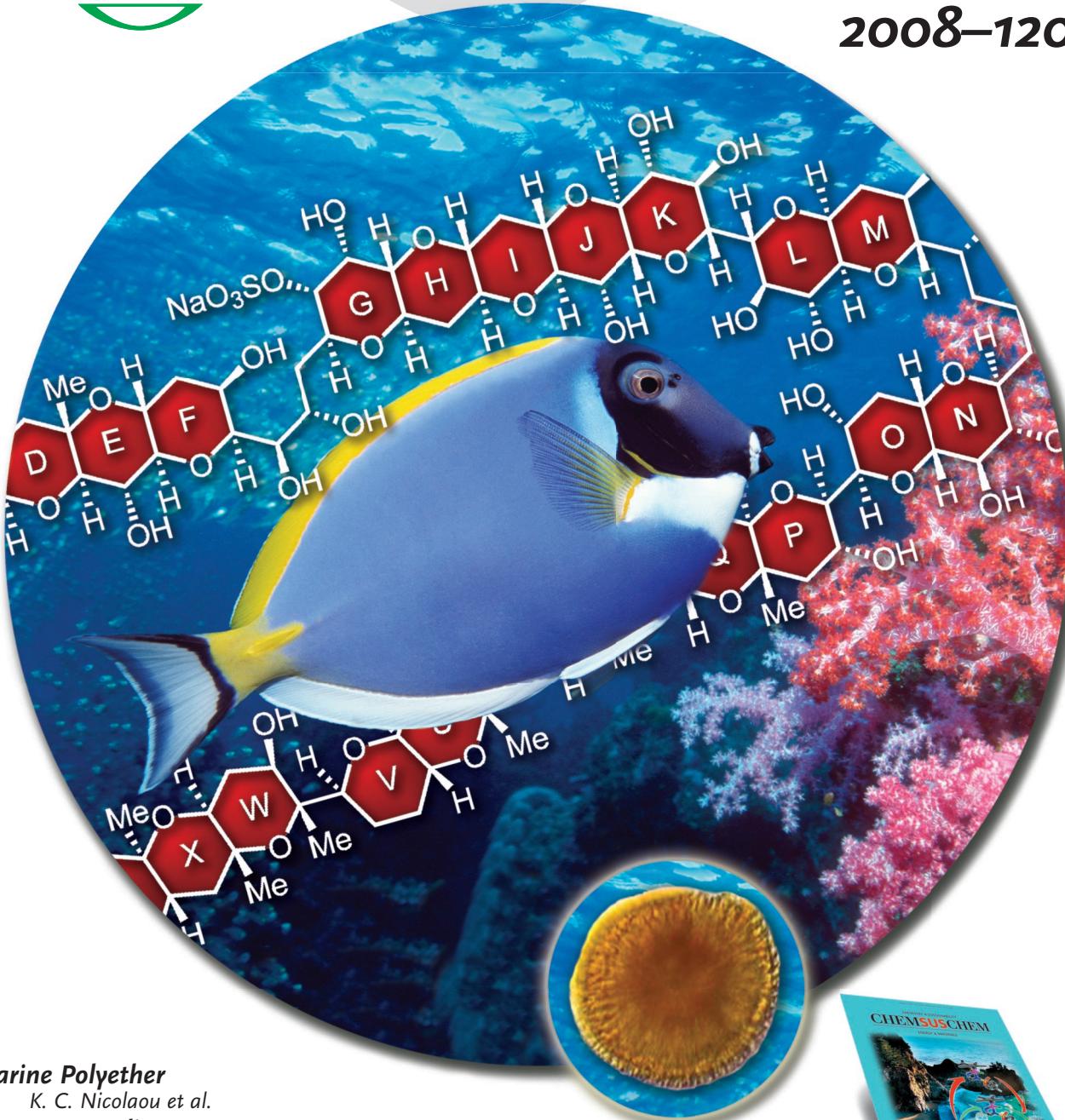
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



[www.angewandte.de](http://www angewandte de)

2008-120/38



Marine Polyether

K. C. Nicolaou *et al.*

Computerstudien

R. Hoffmann, P. von R. Schleyer und H. F. Schaefer III

Manuskriptbegutachtung bei der Angewandten Chemie

L. Bornmann und H.-D. Daniel

Editorial: Appelle

P. Gölitz

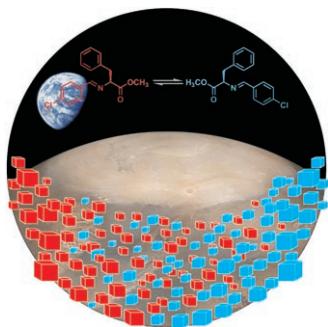


Titelbild

K. C. Nicolaou,* Michael O. Frederick und Robert J. Aversa

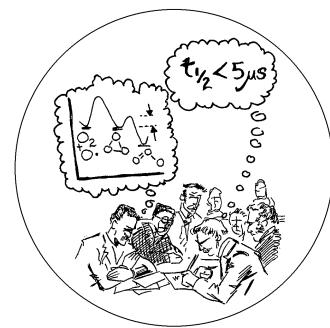
Eine Odyssee

erzählen K. C. Nicolaou et al. in ihrem Aufsatz auf S. 7292 ff. nach: Von der Isolierung von Brevetoxin B, dem ersten marinen Biotoxin mit Leiterstruktur, im Jahr 1981 bis hin zur Synthese von Maitotoxin-Moleküldomänen. Im Kreis ist der Dinoflagellat *Gambierdiscus toxicus* (Bild: Steve L. Morton, NOAA) abgebildet, der Maitotoxin, den größten und giftigsten bekannten Nichtprotein-Sekundärmetabolit, produziert. Über Doktorfische (Bild: moodboard/Corbis) kann das Nervengift vom Menschen aufgenommen werden und die Ciguatera-Fischvergiftung verursachen.



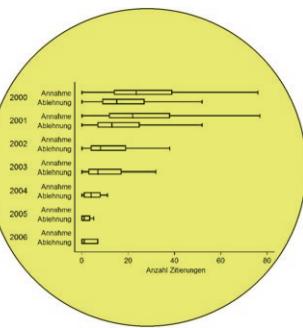
Enantiomerentrennung

Durch Zermahlen von festen Enantiomerenmischungen eines Phenylalaninderivats, die sich nahe am Gleichgewicht mit einer gesättigten racemisierenden Lösung befinden, können kleine Enantiomerenüberschüsse verstärkt werden. B. Kaptein et al. erklären das Prinzip dieser Enantiomerentrennung auf S. 7336 ff.



Computerchemie

Im Appell auf S. 7276 ff. hinterfragen R. Hoffmann, P. von R. Schleyer und H. F. Schaefer III die gebräuchliche Terminologie bei der Beschreibung hypothetischer Moleküle in computerchemischen Untersuchungen.



Begutachtungsverfahren

Bei einer Prüfung des Manuskriptbegutachtungsverfahrens der *Angewandten Chemie* wurden Kriterien wie Reliabilität und Vorhersagevalidität herangezogen. Die Resultate ihrer Studie präsentieren L. Bornmann und H.-D. Daniel im Essay auf S. 7285 ff. Als Vergleich dient eine ähnliche Untersuchung aus den 1980er Jahren.

